

„Lost Images“ auf der Burg

Vier Künstler thematisieren im Liebenweinturm das digitale Zeitalter

Burghausen. Vier Künstler, drei Stile: Die Gemeinschaftsausstellung „Los Images“ im Liebenweinturm präsentiert Malerei, Video, Mixed Media-Installationen und Objektkunst. „Lost Images“ thematisiert die künstlerische Auseinandersetzung traditioneller Malerei mit der Welt moderner Medien und ihrer Bilderflut: Das „Bild“ im Wandel vom analogen ins digitale Zeitalter. Entstanden ist so fast eine multimediale Bilderflut voller virulenter Botschaften, die mit Ironie und Sympathie die Errungenschaften, aber auch kritisch die Auswüchse der gegenwärtigen Informationsgesellschaft karikiert. Eröffnung ist am Freitag, 16. März, um 19 Uhr im Liebenweinturm. Die Ausstellung dauert bis 8. April.

Annegret Bleisteiner zeigt Installationskunst und Malerei, die sich im Auflösungsprozess zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion bewegt. Sie persifliert in ihren schreiend bunten Installationen aus Haushaltswaren, bestickten Bildern und Kinderspiel-



„in Schönheit sterben...“ nennt sich diese Installation von Annegret Bleisteiner – Foto: Bleisteiner

zeug unsere moderne Plastikwelt. Wolfgang L. Diller gilt als Videokünstler der ersten Stunde.

Neben der Malerei stehen bei ihm virtuelle Welten und Videokunst im Fokus. Er präsentiert Mixed Media-Installationen und teils großformatige Gemälde.

Friederike & Uwe, das sind Friederike Dopheide und Uwe Wulz und sie arbeiten seit 1994 zusammen. Sie zeigen Pixelbilder aus kleinsten Kunststoffsteinchen, gepixelte Klebebilder aus Folie auf Plexiglas und Objekte. Ihre Arbeiten zeigen eher eine konsumkritische Haltung und setzen sich mit den wechselseitigen Beziehungen von Kitsch, Konsum und Medien auseinander.

Als Gemeinschaftsausstellung thematisiert „Lost Images“ den Wandel des Bildes vom analogen ins digitale Zeitalter. Dabei treffen die traditionelle Malerei mit Comic-Kunst und der knallbunten Bilderwelt aktueller audiovisueller Medienkunst aufeinander.

– red

Öffnungszeiten:

Mi 18 – 20, Fr 16 – 18, Sa 14 – 18 Uhr
So 10 – 12 u. 14 – 18 Uhr